

# AMTSBLATT

der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof

**Jahrgang:** 2020  
**Nummer:** 07  
**Datum:** 09. Juni 2020

**Inhalt:** Erste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof

vom 09. Juni 2020

# **Erste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof**

**Vom 09. Juni 2020**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes – BayHSchG – (BayRS 2210-1-1-WFK) erlässt die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof folgende Satzung:

## **§ 1**

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie vom 31. Januar 2019 (Amtsblatt der Hochschule 6/2019) wird wie folgt geändert:

1. § 4 wird wie folgt geändert:

a) Der bisherige § 4 wird § 4 Absatz 1.

b) Dem § 4 werden folgende Absätze 2 bis 4 angefügt:

„(2) Im Vertiefungsstudium absolvieren die Studierenden ein Wahlpflichtmodul nach Maßgabe von Absatz 3 oder Absatz 4.

(3) <sup>1</sup>Als Wahlpflichtmodul nach Absatz 2 kann nach Maßgabe der dafür geltenden Studien- und Prüfungsordnung ein Modul aus einem anderen Studiengang der Hochschule Hof gewählt werden. <sup>2</sup>Dabei muss es sich um ein Modul handeln, das nach der entsprechenden Studien- und Prüfungsordnung Gegenstand des Studiums im Vertiefungs- oder Spezialisierungsbereich ist. <sup>3</sup>Dem Abschluss eines solchen Moduls steht es gleich, wenn nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnung für Kurse des Zentrums für Sprachen und interkulturelle Kompetenz oder der Studien- und Prüfungsordnung für die studienbegleitende Ausbildung zum Erwerb des Fremdsprachenzertifikats UNlcert® Module absolviert werden, die insgesamt mindestens fünf Credits umfassen.

(4) <sup>1</sup>Als Wahlpflichtmodul nach Absatz 2 kann auch das Modul mit der laufenden Nummer 38 der Anlage (Internationales Projekt) absolviert werden, falls die Fakultät es anbietet. <sup>2</sup>Ein Anspruch auf dieses Lehrangebot besteht nicht.“

2. Die Anlage erhält folgende Fassung:

„Anlage (zu § 4)

I. Grundstudium

1	2	3	4	5	6	7
					<b>Prüfungen</b>	
Lfd. Nr.	Module	SWS	Credits	LV	Form	ZV
1	Einführung Rechnungswesen	4	5	SU, Ü	schrP90	
2	Wirtschaftsmathematik	4	5	SU, Ü	schrP90	
3	Statistik I	4	5	SU, Ü	schrP90	
4	Grundlagen Wirtschaftsrecht	4	5	SU, Ü	schrP90	
5	Grundlagen Marketing (E)	4	5	SU, Ü	schrP90	
6	Allgemeine Psychologie I	4	5	SU, Ü	schrP90	
7	Präsentations- und Moderationstechniken	2	2	SU, Ü	Präs mit Ausarbeitung	TN <sup>1</sup>
8	Einführung Digital Business (E)	4	5	SU, Ü	schrP90	
9	Personal- und Organisationsmanagement	4	5	SU, Ü	schrP90	
10	Englisch I	4	5	SU, Ü	KI90	
11	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	4	5	SU, Ü	schrP90	
12	Sozialpsychologie	4	5	SU, Ü	schrP90	
13	Allgemeine Psychologie II	4	5	SU, Ü	schrP90	
	<b>Summe</b>	<b>50</b>	<b>62</b>			

II. Vertiefungsstudium

1. Pflichtmodule

1	2	3	4	5	6	7
					<b>Prüfungen</b>	
Lfd. Nr.	Module	SWS	Credits	LV	Form	ZV
14	Investition und Finanzierung	4	5	SU, Ü	schrP90	
15	Statistik II	4	5	SU, Ü	schrP90	
16	Statistik mit R	2	3	SU, Ü	P <sup>2</sup>	
17	Motivation und Handeln	4	5	SU, Ü	StA	
18	Biologische Psychologie und Neuropsychologie	4	5	SU, Ü	schrP90	
19	Differentielle Psychologie und Eignungsdiagnostik	4	5	SU, Ü	schrP90	
20	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	4	5	SU, Ü	schrP90	
21	Englisch II	4	5	SU, Ü	P <sup>3</sup>	
22	Arbeits- und Organisationspsychologie	4	5	SU, Ü	Ref mit KP	

1	2	3	4	5	6	7
					<b>Prüfungen</b>	
Lfd. Nr.	Module	SWS	Credits	LV	Form	ZV
23	Grundlagen Beschaffung, Produktion und Logistik (E)	4	5	SU, Ü	schrP90	
24	Entwicklungspsychologie und pädagogische Psychologie	4	5	SU, Ü	schrP90	
25	Quantitative Forschungsmethoden	4	6	SU, Ü	schrP90	
26	Klinische Psychologie	4	5	SU, Ü	schrP90	
27	Project Management (E)	2	3	SU, Ü	P <sup>4</sup>	TN <sup>5</sup>
28	Individual- und kollektives Arbeitsrecht	4	5	SU, Ü	schrP90	
29	Personalentwicklung (E)	4	5	SU, Ü	schrP90	
30	Qualitative Forschungsmethoden	4	6	SU, Ü	StA	
31	Gesprächsführung, Mediation und Konfliktmanagement	4	5	SU, Ü	mdIP15	
32	Mitarbeiterführung	4	5	SU, Ü	schrP90	
33	Psychologische Testverfahren und Testkonstruktion	4	6	SU, Ü	Ref mit KP	
34	Gesundheitspsychologie	4	5	SU, Ü	Ref mit KP	
35	Psychologisches Forschungsseminar	4	6	SU, Ü	StA mit Präs	
36	Experimentelle Praxis	2	3	SU, Ü	TN <sup>6</sup>	
	<b>Summe</b>	<b>86</b>	<b>113</b>			

## 2. Wahlpflichtmodule

1	2	3	4	5	6	7
					<b>Prüfungen</b>	
Lfd. Nr.	Module	SWS	Credits	LV	Form	ZV
37	Modul gemäß § 4 Absatz 2		5			
38	Internationales Projekt	2	5	SU, Ü, Ex	P <sup>4</sup>	TN <sup>5</sup>
	<b>Summe</b>		<b>5</b>			

## III. Praxissemester und Abschlussarbeit

1	2	3	4	5	6	7
					<b>Prüfungen</b>	
Lfd. Nr.	Module	SWS	Credits	LV	Form	ZV
39	Praxissemester		18	Pr	PrB <sup>7</sup>	TN <sup>8</sup>

40	Bachelorarbeit		12		AA <sup>9</sup>	

**Erläuterung der Abkürzungen:**

AA	Abschlussarbeit
CP	Computergestützte Prüfung (mit Bearbeitungszeit in Minuten)
Ex	Exkursion
KI	Klausur (mit Bearbeitungszeit in Minuten)
KP	Konzeptpapier
LV	Lehrveranstaltung
mdIP	mündliche Prüfung (mit Prüfungsdauer je Prüfungsteilnehmer in Minuten)
P	Prüfung
Pr	Praktikum
Präs	Präsentation (Dauer 15 bis 25 Minuten)
PrB	Praktikumsbericht
Ref	Referat (Dauer 15 bis 25 Minuten)
schrP	schriftliche Prüfung (mit Bearbeitungszeit in Minuten)
StA	Studienarbeit (regelmäßiger Bearbeitungsaufwand 50 Stunden)
SU	Seminaristischer Unterricht
SWS	Semesterwochenstunden
TN	Teilnahmenachweis
Ü	Übung
ZV	Zulassungsvoraussetzung

<sup>1</sup> Die Zulassung zur Prüfung setzt die Anwesenheit bei mindestens 75 % der durchgeführten Lehrveranstaltungen voraus. Die Anwesenheit wird durch Teilnahmelisten festgestellt.

<sup>2</sup> Mögliche Prüfungen sind StA, schrP60 oder CP60.

<sup>3</sup> Mögliche Prüfungen sind mdIP15, KI90 oder Ref. Die Form der Prüfung wird im Modulhandbuch festgelegt.

<sup>4</sup> Mögliche Prüfungen sind schrP60, StA mit Präs, Planspiel mit Präs oder Ref mit KP. Die Form der Prüfung wird im Modulhandbuch festgelegt.

<sup>5</sup> Außer im Falle einer schrP60 setzt die Zulassung zur Prüfung die Anwesenheit bei mindestens 75 % der durchgeführten Lehrveranstaltungen voraus. Die Anwesenheit wird durch Teilnahmelisten festgestellt.

<sup>6</sup> Das Modul wird durch einen Teilnahmenachweis abgeschlossen. Der erbrachte Teilnahmenachweis steht einer mit dem Prädikat „mit Erfolg abgelegt“ bewerteten Prüfung gleich.

<sup>7</sup> Der Praktikumsbericht wird nicht benotet, sondern mit den Prädikaten „mit Erfolg abgelegt“ oder „ohne Erfolg abgelegt“ bewertet.

<sup>8</sup> Das Praktikum dauert 18 Wochen. Die Ableistung des Praktikums ist durch einen Teilnahmenachweis der Ausbildungsstelle zu belegen, der den Anforderungen der Hochschule entspricht. Für den Teilnahmenachweis ist das von der Hochschule ausgegebene Formular zu verwenden. Das Nähere regelt das Modulhandbuch.

<sup>9</sup> Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt drei Monate.“

---

**§ 2**

<sup>1</sup>Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2020 in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium im Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie nach dem Sommersemester 2020 aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof vom 20. Mai 2020 und der Genehmigung des Präsidenten der Hochschule vom 09. Juni 2020.

Hof, den 09. Juni 2020

gez.

Prof. Dr. Dr. h. c. Jürgen Lehmann  
Präsident

Diese Satzung wurde am 09. Juni 2020 in der Hochschule niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 09. Juni 2020 durch Anschlag in der Hochschule bekanntgegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 09. Juni 2020.